Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

57 (9.4.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-427702

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 57 Dienstag, den 9. April 1889.

Nachdem von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Altenburg

dem Vice-Oberstallmeister und Kammerherrn von Schnehen das Comthurkreuz I. Classe mit dem Stern des Herzoglich Sächsischen Ernestinischen Hausordens und

dem Kammerherrn Freiher von Bothmer das Comthurkreuz II. Classe desselben Ordens

verliehen worden, haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruht, die erbetene Erlaubniß zur Annahme und Anlegung dieser Orden zu ertheilen.

Der Hülfswärter Stindt ist als Weichenwärter für den Bahnhof Nordenham und der Hülfswärter Geveshausen als Weichenwärter für den Bahnhof Hude angenommen.

Der Weichenwärter Aden ist von Nordenham nach Berne versetzt.

Der Bahnwärter Thöle auf Posten 38 der Strecke Oldenburg-Quakenbrück ist gestorben.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

die Schaffner Rabe, Rosenbohm und Hasselhorst zu Stations-Assistenten zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Das Staatsministerium macht hierdurch bekannt, daß die in Gemäßheit der Ziffer 1 des Regulativs für die Vertheilung von Prämien aus der Landescasse für gute Zuchtstiere vom 5. Juli 1880 den Besitzern von im vorigen Jahre prämiirten Stieren seitens der Verbandscommissionen bei Vermeidung der Rückzahlung der empfangenen Prämien auferlegte Verpflichtung, diese Stiere bis zum 1. August d. J. bezw. bis zur nächsten Hauptköhrung im Stierköhrungsverbande decken zu lassen, hinsichtlich derjenigen prämiirten Stiere, welche zu der vom 20.—24. Juni d. J. in Magdeburg stattfindenden landwirthschaftlichen Ausstellung geschickt werden, von dem Zeitpunkte der Absendung an aufgehoben wird.

Oldenburg, den 3. April 1889.

Staatsministerium, Departement des Innern.

Jansen.

Bekanntmachung.

Im Bezirk des Meldeamts Wilhelmshaven werden nachstehende Frühjahrscontrolversammlungen abgehalten:

1. Zu **Wilhelmshaven** an der Ostfriesenstraße beim Exercierhause am 10., 11. und 12. April d. J. und zwar:
   a. Jahresklassen 1882 und 1883 am 10. April d. J., Vormittags 10½ Uhr,
   b. Ersatz-Reservisten, welche noch nicht geübt haben, am 10. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,
   c. Jahresklassen 1877, 1878 und 1879 am 11. April d. J., Vormittags 10½ Uhr,
   d. Jahresklassen 1884 bis einschließlich 1888 am 11. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,
   e. Jahresklassen 1876, 1880 und 1881 am 12. April d. J., Vormittags 9 Uhr,
   f. Ersatz-Reservisten, welche bereits geübt haben, am 12. April d. J., Nachmittags 3 Uhr.
2. Zu **Sande** am 13. April d. J., Vormittags 10 Uhr.
3. Zu **Jever** am 13. und 15. April d. J. und zwar:
   a. Jahresklassen 1882 bis einschließlich 1888 am 13. April d. J., Nachmittags 3½ Uhr,
   b. Jahresklassen 1876 bis einschließlich 1881 am 15. April d. J., Vormittags 11 Uhr,
   c. Ersatz-Reservisten am 15. April d. J., Nachmittags 1 Uhr.
4. Zu **Hohenkirchen** am 15. April d. J., Nachmittags 4¾ Uhr.

Specielle Ordres werden nicht ausgeschrieben.

Bei den Controlversammlungen haben zu erscheinen:

1. Sämmtliche Mannschaften der Reserve der Landarmee, der Marine-Reserve, der Land- und Seewehr ersten Aufgebots und die Ersatz- und Marine-Ersatz-Reservisten.
2. Die zur Disposition ihrer Truppen- bezw. Marine-Theile beurlaubten und die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.

Ausgenommen hiervon sind:

Diejenigen Mannschaften der Jahresklasse **1877** und die 4jährig Freiwilligen der Cavallerie der Jahresklasse **1879**, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September zum activen Dienst eingetreten sind.

Sämmtliche Militärpapiere sind mit zur Stelle zu bringen.

Dispensationsgesuche sind frühzeitig an das Bezirks-Commando zu richten. In Krankheitsfällen ist ein ärztliches Attest einzusenden.

Oldenburg, den 10. März 1889.

Königliches Bezirks-Commando I Oldenburg.

Die Chausseegeldhebung auf der Staatschaussee, Concurenzstrecke: Groß-Ostiem bis Sande, beide Orte, soweit sie an der Chaussee belegen, einschließlich, soll

am 13. d. M., Morgens 10½ Uhr,

auf dem Amte zur anderweiten Verpachtung auf 1 bezw. 3 Jahre nochmals öffentlich aufgesetzt werden.

Amt Jever, 1889 April 4.

Zedelius.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die diesjährige erste Schießübung des Artillerie-Schulschiffs „Mars" auf Schillig-Rhede am Montag, den

Landesbibliothek Oldenburg

8. d. M., beginnt. Während der Schießübung ist das Geschossesuchen nach dem Strafgesetzbuch verboten und strafbar.

Amt Jever, 1889 April 4.

Zedelius.

Der auf den 7. Mai d. J. angesetzte Pferde-, Vieh- und Holzwaarenmarkt zu Sengwarden wird mit Genehmigung Großherzogl. Staatsministeriums auf Mittwoch, den 8. Mai d. J., verlegt.

Amt Jever, 1889 März 27.

Zedelius.

Es sind gestrandet und geborgen:

a. im Juli 1888 zu Horumersiel:
2 runde eichene Balken ohne Zeichen und Nummer von 3,60 und 4,22 m Länge und 0,27 m mittl. Stärke;

b. im October 1888 auf Wangerooge:
2 Bohlen, gezeichnet X T X und HHH, 5 und 4,3 m lang, 28 mal 8 und 24 mal 8 cm stark;

c. am 3. Februar 1889 auf Wangerooge:
1 altes Boot, 24 Fuß lang, weiß mit grüner Borte, trägt auf beiden Seiten den Namen „Anna";

d. im Februar und März 1889:

1. zu Inhausersiel und Kniphausersiel:
500 Stück besägte Bohlen in Längen von 2—9 m, meistens vor einem Ende gezeichnet mit W m M (eingeschlagen) und zwar:
193 St. 8 mal 27 cm stark, zusammen 980,00 lfd. m,
9 St. 8 mal 28 cm stark, zusammen 34,10 lfd. m,
172 St. 8 mal 21 cm stark, zusammen 894,10 lfd. m,
126 St. 8 mal 18 cm stark, zusammen 660,20 lfd. m,
1 besägter Balken, 5,2 m lang, 15 mal 24 cm stark,
2 nordische Stöcke, 8,10 und 5,30 m lang,
1 Schiffsuhr, 1 Schiffskiste ohne Deckel und Seitenbrett, 6 sog. Hummerkasten,

2. zu Horumersiel, Crildumersiel und Hooksiel:
374 Bohlen in Längen von 2—9,8 m, 0,08 mal 0,18 bis 0,28 m stark, 4 Bohlen sind mit blauer Farbe L & O., 9 Bohlen durch eingeschlagene H M gezeichnet, die übrigen Bohlen sind ohne Marke und Nummer, 1 runder Balken, 4,6 m lang, 0,15 m Durchmesser,

3. zu Neu-Augustengroden:
27 nordische Bohlen in Längen von 1,9—9 m und Stärken von 0,27 mal 0,08, 0,21 mal 0,08 und 0,18 mal 0,08 m, 1 St. Rundholz, 2 m lang, 0,15 m Durchmesser,

4. zu Rüstersiel:
23 tannene Bohlen, 83 lfd. m, in Längen von 1,80—8 m und Stärken von 16 bis 26 cm mal 7—8 cm,

5. zu Minser-Nordergroden:
335 St. nordische Bohlen ohne Zeichen und Nummer in Längen von 1,4 bis 9,3 m und Stärken von 7 mal 17 bis 27 cm,
1 runder Stock, 17 cm stark, 10 m lang,
1 Balken, 40 cm stark, 4,55 m lang,
1 runder Balken, 14 cm stark, 3,3 m lang,
etwas altes Holz,

6. zu Wangerooge:
34 Bohlen, gezeichnet L T und L O, zus. 164,2 lfd. m., in Stärken von 27,22, 21 und 18 cm mal 8 cm,
2 Bohlen, 28 mal 8 cm, zus. 9,6 m lang,
4 Balken, 22 cm Durchmesser, ohne Marke, unbesägt, zus. 17,9 lfd. m,
1 Balken, 2,9 m lang, 30 mal 30 cm stark,
eine roth und weiß angestrichene Treibspiere (Wattzeichen), eine Leesegelspiere, eine Schiffsluke, ein Raumstützen, eine kleine Schiffsthür mit Inschrift und verschiedene Schiffstrümmer.

Ansprüche hieran sind bei Vermeidung des Ausschlusses derselben bis zum 16. Mai d. J. hier anzumelden.

Jever, 3. April 1889.

Das Strandamt.

Zedelius.

Immobil-Verkäufe.

Wider den Kaufmann und Gastwirth Johann Gerriets Freese zu Hooksiel ist auf Antrag der Erben des weil. Hausmanns Ernst Heinrich Lohe zu Schaar wegen Geldforderung im Wege der Zwangsvollstreckung die Versteigerung der dem Schuldner gehörigen, zu Artikel 132 der Mutterrolle der Gemeinde Sengwarden wie folgt verzeichneten Immobilien verfügt:

Flur	Parc.	Lage	Culturart	Flächeninhalt ha	a	qm
1	78	Bohnenburgergroden, 3 Matten	Marschl.	1	38	80
		„ „	Marschl.	1	25	41
	80	„ im vorigen,	Marschl.	—	3	15
	104	Hooksiel, K. A.,	Garten	—	8	09
	105	„	Haus-Hofr. Wohnhaus	—	5	74
			Sa. 5 Pc. 1 Gbde.	2	81	39

Der Schuldner kaufte das Grundstück laut amtsgerichtlicher Urkunde vom 23. November 1865 von Johann Hinrich Eilers zu Varelerhafen und dieser erwarb dasselbe laut Urkunde des Amts Kniphausen vom 16. Januar 1856 von der Ehefrau des Onno Heeren Remmers zu Hooksiel, Gretke Catharine, geb. Janssen.

Es werden nun alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs zu dem auf den

2. Mai d. J.

angesetzten Angabetermine hieselbst anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich aber die Urkunden über hypothekarische Eintragungen in Original beizufügen. Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden und hat der Angebende, welcher nicht im hiesigen Amtsgerichtsbezirke wohnt, einen daselbst wohnenden Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

Termin zur Versteigerung wird auf den

21. Juni d. J., Vorm. 11 Uhr,

Landesbibliothek Oldenburg

im Amtsgerichtslocal angesetzt und können die Auszüge aus der Mutterrolle und aus dem Hypothekenbuche, die Abschätzung, sowie der Entwurf der Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Termine in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Jever, 1889 März 6.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

Auf Antrag des Rechnungsstellers Albers zu Sillenstede, als Verwalters in dem Concursverfahren über das Vermögen des Landwirths Rolf Hinrich Egts bei Fedderwarden, soll das zur Concursmasse gehörige, bei Fedderwarden belegene Landgut, bestehend aus den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden nebst einem Backhause, Gartengründen und den Ländereien, im Wege der Zwangsvollstreckung öffentlich versteigert werden. Das Immobil ist in der Mutterrolle der Gemeinde Fedderwarden unter Artikel Nr. 5 wie folgt verzeichnet:

Nummer der Flur	Parc.	Benennung der Lage.	Culturart des Grundstücks 2c.	Classe	D. Grundstücks Flächeninhalt ha	a	qm
10	47	Bei der 2. Pastorei, 3 Matt	Marschl.	2	1	60	24
	48	Bei Fedderwarden, am Tief 5 M.	Marschl.	2	2	71	42
	49	" 4 M.	Marschl.	2	2	17	12
	52	" 4 M.	Garten	1	—	14	81
	53	" 4 M.	Garten	2	—	27	54
	54	" 4 M.	Haus-Hofr. Wohnhaus	1 12	—	11	69
	71/65	Bei der Schildwache, 3 M.	Marschl.	4	1	25	32
	72/66	Bei der Altmühlenstätter-Brücke	Marschl.	4	2	19	32
11	1	An der Sengwarder Grenze 3 M.	Marschl.	3	1	78	76
	2	Südl. an Parcelle Nr. 1 3 Matt	Marschl.	3	1	96	81
	226/3	Am Wege nach Sengwarden, 4 Matt	Marschl.	4	2	41	96
	180/31	Oestl. am Wege nach Sengwarden	Marschl.	4	2	10	22
	183/32	"	Marschl.	5	3	04	28
	33	Oestl. an Parc. 183/32, 3 Matt	Marschl.	4	1	60	50
	34	Oestl. am vorigen, 1 Matt	Marschl.	4	—	71	78
	35	Bei der 2. Pastorei, 2 Matt	Marschl.	4	—	86	71
					24	98	48

Der Gemeinschuldner erwarb das Landgut als Grunderbe seines am 9. Januar 1862 verstorbenen Vaters, des Hausmanns Hinrich Carstens Egts bei Fedderwarden, und dieser erbte dasselbe ebenfalls von seinem Vater Anton Albers Egts daselbst.

Es werden nun hiermit alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbsondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs zu dem auf den

2. Mai d. J.

anberaumten Angabetermine hieselbst anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich die Urkunden über hypothekarische Eintragungen, in Urschrift beizufügen.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden und hat der Angebende, wenn er nicht im Bezirke des unterzeichneten Amtsgerichts wohnt, einen daselbst wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

Der Termin zur Versteigerung des Immobils findet am

21. Juni d. J., Vorm. 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocal statt und können die Auszüge aus der Mutterrolle und aus dem Hypothekenbuche, die Abschätzung des Immobils, sowie der Entwurf der Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Versteigerungstermine auf der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Jever, 1889 März 7.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

Auf Antrag eines Gläubigers soll das dem Arbeiter Johann Hedden Hanken zu Wangerooge gehörige, daselbst belegene Wohnhaus nebst Zubehör im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Das Immobil ist in der Mutterrolle der Gemeinde Wangerooge zu Artikel Nr. 27 unter Flur 1 Parzelle 62 verzeichnet und vermessen zu 4 Are 56 []Meter.

Es ergeht nun an alle Berechtigte hiemit die Aufforderung, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs, entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers zu dem auf den

1. Mai d. J.

angesetzten Angabetermine hieselbst anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich die Urkunden über hypothekarische Eintragungen, in Original beizufügen. Ein Angebender, welcher nicht im hiesigen Amtsgerichtsbezirk wohnt, hat einen daselbst wohnenden Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

Der Versteigerungstermin wird auf den

13. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Sitzungszimmer des unterzeichneten Gerichts angesetzt.

Die Auszüge aus der Mutterrolle und dem Hypothekenbuche und der Entwurf der Verkaufsbedingungen werden 14 Tage vor dem Verkaufstermine in der Gerichtsschreiberei zur Einsicht der Betheiligten ausliegen.

Jever, 1889 Februar 27.

Amtsgericht, Abth. II.
Hemken.

Bolte.

Landesbibliothek Oldenburg

Zwangs-Verkäufe.

Jever.

Am Mittwoch, den 10. April,

kommen zum öffentlichen Verkauf gegen Baarzahlung:

Nachmittags 2 Uhr in Vaters Wirthshaus zu Neubremen:

1 Kleiderschrank;

Nachm. 2 Uhr bei Gerwichs Wirthshaus zu Belfort:

1 brauner Wallach;

Nachm. 2 Uhr bei Wittwe Zwitters Wirthshaus zu Waddewarden:

1 Milchkuh.

Körber, Gerichtsvollzieher.

Schulsache.

Öffentliche Prüfung

in der hies. Mädchenschule

am Donnerstag, den 11. April d. J.

Kl. I	morgens	9	Uhr,	Kl. III	nachm.	2	Uhr,
„ II	„	10	„	„ IV	„	3	„
„ VII	„	11	„	„ V	„	4	„
„ VIII	„	11¾	„	„ VI	„	4¾	„

Jever, 1889 April 7. Fissen.

Kirchensache.

Mehrere Kirchencapitalien sollen auf sichere Hypotheken anderweitig belegt werden.

Sillenstede, den 5. April 1889.

Albers, Kirchenrechnungsführer.

Gemeindesache.

Die Stelle eines Gemeindedieners für die Gemeinde Sande ist neu zu besetzen. Bewerber um diese Stelle wollen sich wegen des Näheren bis zum 20. d. M. an unterzeichneten Gemeindevorstand wenden.

Sande. Der Gemeindevorstand.
J. Brahms.

Armen-Sache.

Die Armencommission in Minsen sucht auf Ostern oder Mai d. J. einen 14 Jahre alten confirmirten Knaben, welcher einen lahmen und mißgebildeten Arm besitzt, sonst geistig und körperlich gesund und kräftig ist, einem passenden Gewerbe zuzuwenden. Bewerber werden ersucht, sich mit dem Unterzeichneten in Verbindung setzen zu wollen.

Förrien, 6. April 1889.

A. Onnen, G.-V.

Die Bezirkskonferenz „Wangerland"

tagt am 13. April in Hohenkirchen in de Boers Gasthause.

Vergantungen.

Der Landwirth D. Heeren zu Haddien bei Waddewarden läßt wegen Aufgabe seines landwirthschaftlichen Betriebes am

Donnerstag, den 9. Mai d. J.,

Nachm. 2 Uhr anfang.,

in seiner Behausung:

7 Pferde:

2 trächtige Stuten (11 und 5 Jahr alt), 1 güste Stute, 2 dreijährige do., 1 zweijähr. Wallach, 1 schwarzbraunes Hengstfüllen;

25 Stück Rindvieh:

5 junge Milchkühe, 1 wanntiedige Kuh, 6 frühmilchwerdende Kühe, 2 dreijähr. frühmilchwerdende Beester, 4 zweijähr. Beester, 2 dreijähr. Ochsen, 4 zweijähr. Ochsen, 1 zweijähr. Stier und einige Kälber;

2 Schafe mit Lämmern;

1 neuen Ackerwagen

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bübbens. J. F. Detmers.

Der Landwirth Wilh. von Tungeln zu Inhausen, Gemeinde Sengwarden, läßt wegen Umzugs am

Mittwoch, den 10., und

Donnerstag, den 11. April d. J.,

jedesmal Nachm. 1 Uhr anfgd.,

in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

1 zehnjährige güste Stute,
1 vierjährigen Wallach,
1 zweijährigen dito,
1 einjähriges Stutfüllen,
2 frühmilche Kühe,
4 zeitmilche dito,
1 wantiedige Kuh,
3 dreijährige Beester,
4 zweijährige dito,
3 1½jährige dito,
4 einjährige dito,
3 einjährige Stiere,

Landesbibliothek Oldenburg

2 Schafe mit voller Wolle
und
einige Kälber;

ferner: 1 Korbwagen, 2 Ackerwagen mit Aufsatz, 2 Erdkarren, 2 Pflüge, 7 Eggen, darunter 2 Aufbruchseggen und 1 Löffelegge, 1 Landrolle, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Fruchtweher, mehrere Stalleimer, einige Siltzeuge, mehrere Stallhalfter mit Ketten, 24 Kuhketten, Dreistöcke, Bindebäume, Harken, Flegel, Gaffel und Schüppen, Futterblöcke, 3 steinerne Schweinsblöcke, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Reepen und sonstiges Tauwerk;

sodann: 1 großen kupfernen Kessel mit Dreifuß, 1 Drückebank, 1 Decimalkäsepresse, 32 fast neue hölz. Milchballien, 1 Karnrad, 1 Filtrirfaß, 3 eichene Waschballien, 1 Anrichte, 1 eichenen Kleiderschrank, **mehrere Betten**, Tische, Stühle und viele sonstige Haus- und Küchengeräthe, Speck und Schmalz.

Pferde und Ackergeräthschaften kommen am ersten und Vieh und Milchgeräthe 2c. am zweiten Verkaufstage zum Aufsatz.

Das Vieh kann bis zum 1. Mai d. J. unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben.

Käufer werden eingeladen.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,**
Auctionator.

Der Handelsmann B. Nordmann zu Marx läßt
am Donnerstag, den 11. d. Mts.,
Nachm. 2 Uhr anfangend,
in der Behausung des Gastwirths Siems zu Sedan:

40–50 Stück
große u. kleine
Schweine
und
beste geräucherte hiesige Schinken

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 1889 April 3.

H. Gerdes,
Auctionator.

Klein-Ostiem. Der Landwirth **Meno Egts Hajen** zu **Klein-Ostiem**, Gemeinde Schortens, läßt wegen Auswanderung am

Freitag, den 12. April,
Nachm. 1 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

3 Pferde:

als:

2 sehr gute Arbeitspferde,
1 dunkelbraunes Hengstfüllen;
18 Stück schönes

Hornvieh,

darunter:

8 tiedige Kühe u. Beester,
2 frühmilchwerdende do.,
2 2jährige güste Beester,
1 1½jähriges Beest,
2 2jährige Ochsen,
2 1jährige Ochsen,
1 1jähriges Beest;
2 trächtige Schafe mit voller Wolle;

ferner: **2 gute Ackerwagen mit Zubehör** und einem Einspänner-Deichsel, **sehr gut von Gang**, 1 Landwalze, 2 Pflüge, 6 Eggen, darunter 1 Löffelegge und 2 Aufbruchseggen, 1 Ackerschlitten, 2 Erdbudden, 1 Fruchtwehee mit Sieben, 1 Dreistock, Siltzeuge, Pflug- und Eggeketten, 1 Decimalwaage mit Gewicht, 2 Bindebäume, Reepen, Forken, Harken, Gaffeln, Dreschflegel, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Ochsengeschirr, **2 Tonnen frühreife Pflanzkartoffeln**, blaubunte, blankeimige und -Rosen, sowie viele hier nicht genannte Sachen.

Bemerkt wird, daß das Jungvieh bis nächsten Mai unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben kann und daß die hausgeräthlichen Sachen und Milchgeräthe Ende April zum Verkaufe gelangen.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen und gebeten, sich rechtzeitig einzufinden.

A. Dirks.

Der Hausmann F. Köster zu Wassens bei Waddewarden läßt wegen Aufgabe seines landwirthschaftlichen Betriebes am

Landesbibliothek Oldenburg

Sonnabend, den 13. April d. J.,
Nachm. 2 Uhr anfgd.,
in und bei seiner Behausung:

2 braune Hengstfüllen,
1 trächtige Ziege,
1 guten Karnhund;

1 Federwagen, 1 guten Dreschblock, 1 Fruchtweher, 1 Raspe, 3 große Getreidesiebe, 2 Getreidemaaße, 1 sehr gute Mähmaschine, 1 Harkmaschine, 1 Kiddickmaschine, 1 Borfkarre, 1 Wagenstuhl, 1 Hühnerhaus, div. Dammhecken und Pfähle, 1 Futterkiste, 1 Paar Stalleimer, 2 Paar ledernes Pferdegeschirr, 1 fast neues Einspännergeschirr, 1 Paar Ackersiehlen, div. Kuh- und Halfterketten, mehreres Schließ- u. Brennholz, 1 Parthie altes Eisen, Harken, Forken, Gaffeln 2c.,
ferner: 1 Karnrad mit Karne, 2 Rahmfässer, 1 Käsepresse, 1 Käseköpken, 1 Drückebank, 1 kupf. Milchkessel, kupf. Milchballien, 2 Paar Milcheimer, 2 Tragejoche 2c.,
sodann: 1 einschläfige Bettstelle, 1 Kinderwagen, 1 amerik. Wanduhr, 1 Salonofen, 1 Küchentisch, 1 Küchenbank, div. Stühle, 2 kupf. Theekessel, 2 kupf. Schenkkessel, 1 Tellerborte und verschiedene sonstige Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bübbens. **J. F. Detmers.**

Wegen Aufgabe des Geschäfts werde am
Montag, den 15., und Dienstag,
den 16. d. M.,
jedesmal Nachm. 2 Uhr anfangend,
in und bei dem von mir bewohnten Hause öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen:

1 großen schönen
Concertflügel,
gebaut von W. Rittmüller & Sohn,
Göttingen.

das Instrument ist pl. m. 9 Jahre im Gebrauch, von ausgezeichnetem Ton und in allen Theilen stark construirt;

3 große, gut eingerichtete **Schreibpulte, 15 Wiener Rüschenstühle, 18 Rohrstühle, 36 Rüschenstühle,** mehrere Tische, 1 schöne **viertheilige Hängelampe,** mehrere kleinere Hängelampen, 4 eiserne Bettstellen, 1 amerik. Wanduhr, 1 holländ. dito, 1 Schwarzw. dito, 1 großen Teppich, 3 Decimalwaagen, 1 Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 Küchenschrank, 1 Fliegenschrank, 1 Kinderbettstelle, 1 eiserne feuerfeste Geld- oder Documentencassette, 1 Küchentisch, 1 Waschmaschine, 1 Karnmaschine, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, 1 großen kupfernen Kessel, 3 Paar Eimer, mehrere Waschballien, 1 große neue Badewanne, mehrere Kohlenkasten, gebrauchte und neue Löffel, Messer und Gabeln, viele verz. Theekessel und Kochtöpfe, große und kleine eis. Töpfe, große verz. Milchsetten, verz. Eimer, hölz. Eimer, Halfterketten, lackirte Torf- und Kohlenkasten, hölz. Schüppen, 4- und 2zinkige Forken, 2 Spannsägen, eis. Harken, Rattenfallen, große und kleine Kuchenpfannen, ein 50- und ein 25-Litermaaß, verschiedene Maaße und Gewichte, viele Seilerwaaren, rhein. Töpfe und Kruken, 1 Petroleum-Kochmaschine, Porzellan und Steinzeug, viele Glaswaaren, 1 kleinen Bierapparat, einige Schildereien, mehrere Stallgeräthschaften und 1 Düngerkarre;
ferner: **1 Faß Syrup,** 1 Rest dito, diverse Getränke in Gebinden und Flaschen, einige Seiten Speck und viele hier nicht genannte Gegenstände und Waaren;
sodann noch pl. m. **10000 Pfund**
schönes Landheu,
auch: **1 großen vollständigen Kochheerd, 2 Betten, verschiedene Gartenmöbel, 1 Schrank, 1 Uhr,** verschiedene eiserne Töpfe, 1 Teichspaten, 3 Milchballien, 2 Tische, verschiedene Siebe, zinnerne Kaffeekannen und Maaße, Einmachefässer, einige kleine Segel und Kuhdecken, 1 Bienenkasten, 1 Honigpresse, 1 Honigsette und verschiedene Bienenkörbe,
1 gute milchgebende Ziege.

Käufer ladet ein
Sengwarden. **Wilh. Reiners,**
Auctionator.

Herr Landwirth Drantmann zu Scheeperhausen läßt am
Montag, den 15. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
in seiner Behausung:

10 Fuder gut gewonnenes
Landheu
in passenden Abtheilungen

öffentlich auf Zahlungsfrst verkaufen.
Wittmund, den 6. April 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Der Landwirth Aug. Peters zu Memershausen, Gemeinde Sengwarden, läßt wegen gänzlicher Aufgabe der Landwirthschaft am
Mittwoch, den 17. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf sechsmonatliche Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

Landesbibliothek Oldenburg

26 Stück schönes, schweres Hornvieh,

als:

2 fähre Kühe,
7 Milchkühe,
5 zweijähr. Beester,
2 einjähr. do.,
2 einjähr. Stiere und
8 Kälber;

ferner: 1 Karnhund, 1 Karnrad mit Zubehör, 1 Käsepresse, 1 Drückebank, 1 neue Butterkarne mit kupfernen Reifen, 2 Rahmfässer, 1 Buttermilchfaß, 4 Milcheimer, 6 Stalleimer, 14 hölz. Milchballien, 8 kupf. do., 1 groß. kupf. Kessel, 1 kleiner do., 2 kupf. Theekessel, 1 Decimalwaage mit Gewichtsstücken, 1 Anrichte, 1 Küchentisch, 1 Küchenbank, 1 Küchenschrank, 6 Rüschenstühle, 3 Dreifüße, 1 Kesselhaken, 1 Herdkette, einige Waschballien, 1 Zeugkorb, 1 Fruchtweher, 30 sehr gute Fruchtsäcke, 10 Kuhketten, 4 Kälbereimer, 6 Futterblöcke, 1 Taubenkasten, einige eiserne Töpfe 2c. 2c.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,**
Auctionator.

Die Wittwe des weil. Gastwirths Johann Chr. Johannsen zum Chausseehause bei Jever läßt am

Freitag, den 26. April dss. Js.,
Nachmittags 1 Uhr anfang.,

in ihrer Wohnung folgende Gegenstände mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

2 frühmilchwerdende Kühe,
1 Schaf mit Lämmern,
1 halbfettes Schwein,
mehrere Hühner, darunter 1 Zucht rebhuhnfarb. Italiener,

1 mahagoni Sopha, 2 do. Spiegel, 1 do. Sophatisch, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 do. Eckschrank, 2 große Buddeleien, 1 eschenen Sophatisch, 1 eschenen Secretair, 8 Tische, 2 Dtzd. Rohr- und Rüschenstühle, 1 amerikanische Wanduhr, 2 Hängelampen, 2 Setzbettstellen, 1 Kleiderkiste, 1 Gartenbank nebst Tisch, Gardinen, Rouleaux,

1 Küchenwaage, 1 großen kupf. Milchkessel, Milch- und Wassereimer, 2 kupferne Theekessel, eiserne und steinerne Töpfe, Kaffeekannnen, Tassen, Teller, Terrinen, Theebretter, Zinnsachen, Wein-, Schnaps- und Biergläser mit Untersätzen, 1 Butterkarne, 1 Käsefaß, 10 zinkene und steinerne Milchballien, 1 Butterballie mit Deckel, 1 Paar Milcheimer mit Messingbeschlag,

Rollbäume, Hecken, Dammpfähle, einige Haufen Plattholz, 3 Pferdekrippen, Gartengeräth u. s. w.

Käufer werden eingeladen.

Jever, den 8. April 1889.

A. Tiemens.

Auf obiger Vergantung kommen ferner noch zum Verkauf:

4 bis 5 Fuder gut geerntetes Heu.

A. Tiemens.

Tettens. Weil. O. F. Habben Frau Wittwe in Tettens läßt wegen Aufgabe der Gast- und Schenkwirthschaft in und bei ihrer Behausung am

Montag, den 29. April d. J.,
und eventuell am folgenden Tage,
Nachm. 2 Uhr beginnend,

öffentlich mit Zahlungsfrist an den Meistbietenden verkaufen:

1 junge Milchkuh,
1 Beest,
2 Ziegen,

5 große und 2 kleine eschene Tische, 3 Spieltische, 4 Küchen-Tische (2 kleine und 2 große), 2 tann. Tische, 1 Scheuertisch, 3 Waschtische, 6 kl. Tische, stumme Diener, 1 Nähmaschine, 18 eschene Rohrstühle, 52 Rüschenstühle, 1 Lehnstuhl, 1 Schaukel-Lehnstuhl, 1 Schenkschrank, 2 Schenktische (1 mit mahagoni Platte), 1 Regulator, 1 Standuhr (14 Tage gehend), 1 Feder-Uhr, 1 Sopha, 1 Spiegel mit vergold. Rahmen, 5 div. Spiegel, 2 Schreibpulte, 1 Schreibbock, 2 große Oelgemälde, 2 große Schilder (Kupferstiche), 2 große Schilder, 1 dreiflammigen Kronleuchter, 2 Hängelampen mit Glasbehang, 6 Hängelampen, 1 Straßenlaterne, 4 Gardinenkasten, 2 eis. Bettstellen, 1 tann. Bettstelle, 12 Feuerkieken, 1 Glasschrank mit Nebenschrank (Buddelei), 1 Waschmaschine, 1 Wäschekorb, 1 Waschballie, 1 Eckborte, 1 Brodschneide- und 1 Fleischhackmaschine, 1 Petroleum-Kochmaschine, 1 Fleischgaffel, 1 Decimalwaage mit Gewichten, 1 oberschl. Waage, 1 große Balance mit Schaalen und Ketten, dazu 100-, 50- und 20-Pfd.-Gewichte, Mehl- und Salzkisten, 1 Acten-

Landesbibliothek Oldenburg

borte, 2 Thranbecken, 2 Schau-Glaskasten, 3 Treppen, 5 Leitern, 1 Spiel Kegel mit Kugeln, 1 Eis-Schieb- und 1 Koggerschlitten, 1 Gartenstuhl, 1 Pferdekrippe, 2 Maaßstöcke, 9 Tischböcke, Streichleiter, 12 mess., zinn. und hölz. Krähne, 1 Syrupskrahn 4 zinn. Halbeliter-Maaße mit Deckel, 4 zinn. Maaße verschied. Größe, 3 Trommel, 6 Trichter, 3 Theebüchsen, 4 Ladenfässer, 4 Ankerfässer, 1 Pfropfenschläger, 1 Schirmständer, Buckskin, engl. Leder und anderes, mehrere Dutzend Teller und Tassen und sonstiges Porcellan und Steinzeug, 75 Bierkruken, 80 Flaschen, 3 Einsetzgläser, 12 rheinische Töpfe, 20 rheinische Kruken, 6 Lampenkuppel, 1 große Zierflasche, 1 Consol, 2 Vasen, 2 Gypsfiguren;

1 Federwagen, 2 Wagenstühle, 1 Deichsel für 2 Pferde und 1 Einspänner-Deichsel, 1 schwere Deichsel, 1 Ackerschlitten, Dammhecken, Dammpfähle, 1 Koppelstock, 1 Reithsichel, 1 sog. Loth, 1 Tragejoch, 2 eis. Spaten, 1 Forke, 2 Drankfässer, 1 Dünger- und 1 Borskarre, 1 großen kupf. Kessel mit Dreifuß, 1 Karne, 1 Rahmfaß;

1 großen Kochofen, pl. m. 600 Pfd. wiegend, Pfannkuchenpfannen, eis. Töpfe, Hammer, 1 Haublock, gebrauchtes Eisen, ⅔ Tonne Stockholmer Theer, 1 Pyramidenofen, 1 Pottofen, 1 Schweinetrog, Erbsen- und Bohnenstangen, mehrere Fässer und Kasten, 30 Säcke und was sich weiter noch vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am

Mittwoch, den 10. dss. Mts.,
Nachm. 1 Uhr anfgd.,

in F. W. Tebje's Wirthshaus hieselbst:

10 000 Pfd. allerbeste Eßkartoffeln, sowie 1 Parthie frühreife Pflanzkartoffeln

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Hohenkirchen, den 7. April 1889.

E. M. Harms,
Rechnstllr.

Verpachtungen.

Moor-Verpachtung in der Wiedel.

Liebhaber wollen sich am 22. April, Nachmittags 3 Uhr, daselbst einfinden.

Jever. H. Siefken.

Herr Landwirth Drantmann zu Scheeperhaus hat mich beauftragt,

mehrere Stückländereien, von 4 bis 9 Matten, beste alte Fettweide, an der Chaussee belegen,

für das gegenwärtige Nutzungsjahr öffentlich zu verpachten, zu welchem Zwecke ich hiermit Termin an

Montag, den 15. d. Mts.,
Nachmittags 5 Uhr,

im Wwe. Tjarks'schen Gasthofe zu Asel anberaumt.

Wittmund, den 6. April 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Der Rechnungssteller E. M. Harms hieselbst als Curator über das Vermögen des abwesenden Dienstknechts Gerhard Wolken zu Bübbens, beabsichtigt die dem Letzteren gehörige, von Gerd Harms an gekaufte, in der Wiedel belegene Landstelle zur Größe von ca. 14 Matten zum Antritt auf den 1. Mai d. J. entweder im Ganzen oder getheilt durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verpachten zu lassen.

Termin zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung wird angesetzt auf

Sonnabend, den 13. April d. J.,
Nachm. 4 Uhr,

in J. Janssen's Wirthshause zu Jever, a. d. Schlachte.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 6. April 1889.

H. Jürgens,
Auctionator.

Chr. Pankow Erben wollen das ihnen gehörige

Haus

nebst pl. m. 18 Scheffel Einsaat Garten- und Geestgründen

zum Antritt auf 1. Mai 1889 auf 1 Jahr verpachten.

Liebhaber wollen sich am

Sonnabend, 13. d., M. Abends 6 Uhr,

in Otten's Gaststube zu Groß-Ostiem einfinden.

Schortens, 8. April 1889.

H. O. Tjarks.

Notificationen.

Zum 1. October d. J. sind 3000 Mk. der unter städtischer Verwaltung stehenden Hollmann'schen Stiftung gegen sichere Hypothek zu 3½% Jahreszinsen zu belegen.

Reflectanten wollen sich an mich wenden.

Jever, 1889 April 8.

Heinen, Stadtkämmerer.

In Auftrag habe ich, auf sogleich anzutreten 5 Matten Pastoreiland und 4 Matten Schullandes als Grünland zu benutzen, sowie einige Geestländereien zu verpachten.

Schortens, 2. April 1889.

M. H. Gerdes.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 57 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 9. April 1889.

Armensache.

Am 1. Mai zu empfangen habe ich für die Armencasse zu Minsen ein Capital von 280 Mk. gegen pupillarische Sicherheit und übl. Zinsen zu belegen.

Horumersiel. J. H. Tiarks, Rechngsf.

Vergantungen.

Für Rechnung des Herrn Weinhändlers Ohmstede hies. sollen am

Mittwoch, den 17. April d. J., Nachm. 1 Uhr anfangend,

im Gasthof „Rüstringerhof" an der Mühlenstraße hieselbst öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkauft werden:

1 vierj. schwarzer Wallach (flotter Gänger),

1 zweijähr. hocheleg. Stute (Dunkelfuchs mit Brandzeichen am Halse),

1 fast neue Halbchaise mit Rücksitz,

15—20,000 Pfd. bestes Marschheu,

1 einsp. Kummetgeschirr, 1 fast neuer Kinderwagen, 1 großer eis. Kessel;

ferner: 2 mah. Sopha, 1 Sophatisch, 4 viereck. Tische, 1 mah. Galerieschrank, 2 esch. Commoden, 1 mah. Wandspiegel, 22 Rohrstühle, 1 Regulateur, 2 Kleiderschränke, 3 Bettstellen mit Matratzen, 3 Spiegel, 1 Schiffsmodell in Glas und Rahmen, 2 stumme Diener, 5 Wiener Stühle, 3 Korbstühle, 1 Oeldruckbild, mehrere Schildereien, Eckborten, Bücherborten, 1 Kanarienvogel mit Bauer, 1 Blumentisch, div. Vasen, 3 Waschtische, versch. Torf- und Kohlenkasten, Lampen, Blumen, Figuren mit Consolen, Gardinen, 1 Teppich 2c. 2c.,

sodann: 1 stehende Winde, 2000 Pfd. tragend, 1 hölzerner Schuppen mit Thüren und Fenster, 5,60 Mtr. lang, 3,60 Mtr. hoch, 3,10 Mtr. tief, zum Abbruch. Zu besehen bei dem von J. Wilts bewohnten Hause an der Osterstraße.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever. M. U. Minssen.

Wegen Umzugs zu verkaufen.

Unterzeichneter will am

Dienstag, den 16. April, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung verkaufen:

1 zweithürigen Kleiderschrank, 2 gr. mahagoni Spiegel, 6 mah. Polsterstühle, 2 mah. Sopha, 1 mah. Sophatisch, 1 mah. stummen Diener mit Marmorplatte, 1 gepolsterte Fußbank, 6 Gardinenkasten, 6 Rouleaux, 1 schönen Torfkasten, 2 schöne Blumenvasen, 1 Kuppellampe, 1 Hängelampe, 2 gr. schöne Gypsfiguren mit Consolen, 1 Teppich, 1 gr. Plättbrett, 1 gr. Turteltaubenbauer, 1 Vogelbauer, mehrere große Bilder, 5 Rüschenstühle;

ferner: 1 Ladenvorrichtung, 6 Schubkarren, 3 Stroppketten, 4 große Steinschlaghammer, 1 großes Brecheisen, 1 großes Takeltau mit dazu gehörigen Blöcken, 3 fast neue Kreuzhaken, 1 Hauwehl, 1 Gießkanne, 1 Tragbahre, 1 Satz neue Nivellirtafeln, 2 Trittleitern und was sonst noch vorkommen wird.

Bemerkt wird noch, daß sämmtliche Gegenstände fast so gut wie neu und gut erhalten sind.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1889 April.

Friedrich Heine, in der Nähe des Kirchhofes.

Notificationen.

Wegen Räumung eines Grundstückes empfehle eine Parthie Schutzbäume: Kastanien, Ypern, Klitterescheu, süße und saure Kirschen. Diese genannten Bäume fast umsonst.

J. B. Haak, Handelsgärtner.

Heckenpflanzen, als große und kleine Hagedorne, schöne Lyguster und noch viele Sorten starke Obst- und Schutzbäume empfiehlt d. O.

Ein großer Posten

Tricot-Rester

in den neuesten Farben für Kinderkleider, Knaben-Anzüge, Knaben-Blousen, Taillen 2c. nur kurze Zeit zum Verkauf bei

Frau Marianne Minssen,

Kirchhofstraße, neben der Hofapotheke.

Schnittmuster zur Verfügung.

Landesbibliothek Oldenburg

Complete Musterkollection zu Diensten.

Bruns & Remmers.

Unser ganz bedeutendes Lager in

Buckskin- und Paletotstoffen,

deutsche, englische und französische Fabrikate, ist jetzt nach Eingang sämmtlicher Neuheiten auf das Reichhaltigste completirt.

Bruns & Remmers.

Anfertigung nach Maaß in denkbar kürzester Zeit unter Garantie von Sitz und Schnitt.

Morgen und folgende Tage Ziehung.

Staatlich genehmigte

XIII. Gothaer Geld-Lotterie.

In der Ziehung vom 10. bis 13. April d. J.

kommen **6875 Geldgewinne**

darunter die Haupttreffer von

50000 Mark,
20000 Mark,
10000 Mark

und viele andere hohe Hauptgewinne zur Entscheidung.

Eine Verschiebung des Ziehungstermins, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Auszahlung in Gold oder deutschen Reichsbanknoten.

Loose à **3** Mk. 15 Pf., 11 Loose für 31 Mark 65 Pf., sind zu beziehen durch die

Haupt-Agentur von **Julius Beermann, Gotha.**

Bestellungen erbitte umgehend. Für Porto und Liste sind 20 Pf. beizufügen.

Tapeten!

Tapeten, Borden und Schutzpapier liefere zu Fabrikpreisen in 2—3 Tagen franco.

Probenkarte, von Tapeten à Rolle 10 Pfg. anfangend und Borden von 1 Pfg. per Meter an, empfehle zur fleißigen Benutzung.

Gerh. Müller.

Alte Briefmarken

kaufen zu höchsten Preisen

Gebr. Pfaff in Hannover.

Für Gastwirthe

habe stets Lager fl. Kohlensäure.

Jever. H. Egberts.

Frische Kiebitzeier

kaufe zu den höchsten Preisen.

St. Annenstr. C. F. Andrée.

Klee-, Gras- u. Leinsamen

gebe billigst ab.

C. F. Andrée.

Kleesaamen u. Grassaamen

in nur feinster Qualität empfiehlt

A. G. Andrée.

Landesbibliothek Oldenburg

Erster Preis. **Zu Frühjahrs-Einkäufen,** Silb. Medaille.

namentlich angehenden Haushaltungen, empfehle mein bekanntes reichhaltiges

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager.

Lieferung von completen Einrichtungen in eleganter und einfacher Ausführung.

Dauerhafte und saubere Arbeit nach neuester Form.

Prompte und reelle Bedienung bei billigster Preisstellung.

Jever, St. Annenstr. **Fr. Asseier.**

Große Geld-Lotterie.

500000

Mark

als größter Gewinn bietet im glücklichsten Falle die neueste große vom Staate Hamburg garant. Geldlotterie.

Speciell aber:

1 Prämie	à Mk.	300 000
1 Gewinn	„ „	200 000
1 Gewinn	„ „	100 000
1 Gewinn	„ „	75 000
1 Gewinn	„ „	70 000
1 Gewinn	„ „	65 000
2 Gewinne	„ „	60 000
1 Gewinn	„ „	55 000
1 Gewinn	„ „	50 000
1 Gewinn	„ „	40 000
1 Gewinn	„ „	30 000
8 Gewinne	„ „	15 000
26 Gewinne	„ „	10 000
56 Gewinne	„ „	5 000
106 Gewinne	„ „	3 000
203 Gewinne	„ „	2 000
4 Gewinne	„ „	1 500
608 Gewinne	„ „	1 000
1018 Gewinne	„ „	500
30970 Gewinne	„ „	148

17190 Gewinne à Mk. 300, 200, 150, 127, 100, 94, 67, 40, 20.

Die neueste, von der hohen Staatsregierung in **Hamburg** genehmigte und mit dem ganzen Staatsvermögen garantirte Geldlotterie enthält **100 000 Loose**, von denen **50 200** sicher gewinnen. **Das zur Verloosung kommende Gesammtcapital beträgt**

9537055 Mark.

Ein namentlicher Vorzug dieser Geldlotterie besteht in der günstigen Einrichtung, daß alle 50 200 Gewinne, die in nebenstehender Tabelle verzeichnet sind, schon in wenigen Monaten und zwar in sieben Classen successive sicher zur Entscheidung gelangen. Davon in der ersten Classe 2000 Gewinne im Betrage von 117 000 Mark.

Der Hauptgewinn der ersten Classe beträgt 50 000 Mark, steigert sich in der zweiten Classe auf 55 000, dritten 60 000, vierten 65 000, fünften 70 000, sechsten 75 000 und siebten auf event. 500 000, speciell aber 300 000, 200 000 Mark 2c.

Alle Diejenigen, welche sich durch Ankauf von Originalloosen an dieser großen Geldlotterie betheiligen wollen, belieben die Bestellungen direct an uns zu richten.

Die Einsendung der Gelder kann **durch Postanweisung** geschehen, auf Wunsch werden Ordres auch **per Postnachnahme** ausgeführt.

Zu der Gewinnziehung erster Classe kostet

1 ganzes Originalloos Mk. 6.—
1 halbes Originalloos Mk. 3.—
1 viertel Originalloos Mk. 1.50.

Es erhält Jeder die mit dem Staatswappen versehenen **Originalloose** in Händen und zu gleicher Zeit den **amtlichen Verloosungsplan**, aus welchem alles Nähere zu ersehen ist. Sofort nach Ziehung erhält jeder Theilnehmer die amtliche mit dem Staatswappen versehene **Gewinnliste. Die Auszahlung der Gewinne geschieht planmäßig prompt unter Staatsgarantie.** Sollte wider Erwarten einem Empfänger der Verloosungsplan nicht conveniren, so sind wir gerne bereit, die nicht convenirenden Loose vor Ziehung wieder zurück zu nehmen und den dafür empfangenen Betrag zurück zu erstatten. Auf Wunsch wird der amtliche **Verloosungsplan** zur Einsichtnahme im Voraus gratis versandt. Um alle Bestellungen mit Sorgfalt ausführen zu können, bitten wir dieselben **baldmöglichst**, jedenfalls aber vor dem

15. April 1889

uns direct zugehen zu lassen.

Valentin & Co., Hauptlotterie-Bureau,
Hamburg.

Landesbibliothek Oldenburg

Massenvorrath

von

prima Pflanz-Schalotten, Sämereien, Pflanzerbsen und Bohnen

halte bei Bedarf bestens empfohlen.

W. Stephan,
Handelsgärtner,
Jever, Mühlenstraße.

Frische Kiebitzeier

kaufe zu den höchsten Preisen.

P. Koeniger.

Feinste Tafelmargarine wieder vorräthig.
Jever. K. H. Mehrtens.

Wachtelbohnen, sehr delicat, empfiehlt
Jever. K. H. Mehrtens.

Reinh. Diezmann's staubfreie Ofenschwärze giebt den Oefen einen brillanten Glanz und schützt vor Rost. Zu haben in Jever bei K. H. Mehrtens und im Lande an den durch Plakate erkenntlichen Verkaufsstellen.

Eier- und Stoffefarben, neue Sendung, empfiehlt
Jever. K. H. Mehrtens.

Mein selbst angefertigtes

Patent-Leinmehl

eingetragene Schutzmarke:

hauptsächlich geeignet zur Aufzucht von Kälbern, enthält 3—4% Protein mehr, als beste Leinkuchen.

Leer. **Wilhelm Connemann.**

Verkaufsstellen und Lager für Jeverland:
Friedr. Tiarks und J. Cramer
in Jever.

Generalversammlung
der Mitglieder der Gesellen-Krankencasse der Stadt Jever

am Sonntag, den 14. April 1889, Nachmittags 5 Uhr, im Gesellen-Verkehr.

Tagesordnung:
Abnahme der Jahresrechnung 1888.
Um zahlreiches präcises Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Theater in Jever.

Dienstag, d. 9. April,

Hasemanns Töchter.

Original-Volksstück in 4 Acten von A. L'Arronge.

Herrmann.

Am heutigen Tage eröffnete ich Kirchhofstraße neben der Hofapotheke, ein

Garn- u. Tapisseriewaaren-Geschäft,

welches ich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen halte.

Marianne Minssen.

Besten Kleesaamen, durch Kleeseide Reinigungsmaschine gereinigt, sowie engl. und ital. Reygras, Honiggras und Thymothee, empfehle in bester Waare billigst.
Jever. J. H. G. Düser.

Erhalte in dieser Woche noch einige Ladungen

blaßrother Kartoffeln,

welche zum Wiederverkauf sehr billig abgebe.

B. W. Frerichs.

Beste Stuhlrüschen empfiehlt
Horumersiel. **H. Behrens.**

Maccaroni, ächte ital.

Wilh. Gerdes.

Wagengrün, trocken und in Oel gerieben empfehlen **Eilers & Gerken**, Burgstr.

Pflanzkartoffeln, als Schampion, Magnum Bonum, Daber'sche und blaukeimige, empfiehlt billigst
B. W. Frerichs.

Auflage 352 000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. — Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1,25 — 75 Kr. Jährlich erscheinen 24 Nummern mit Toiletten u. Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zarteste Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche 2c., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Chiffren 2c.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei der Buchhandlung von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Landesbibliothek Oldenburg

Eine hübsche Auswahl

Modellhüte,

wie auch selbst gearbeitete

Damen- und Kinderhüte

empfehle ich zu soliden Preisen.

Henny Fahrenfeld,
geb. **Hasselmann.**

Zum bevorstehenden Frühling empfehle mein Lager selbstverfertigter

Sattlerartikel,

als: complete Pferdeschirre mit Neusilber- und Schwarzbeschlag, hanfene und lederne Ackergeschirre, Peitschen 2c. 2c.; ferner: Reise- und Handkoffer, Taschen, Plaidriemen, Hosenträger 2c. 2c.

Sämmtliche Sachen sind gut und dauerhaft gearbeitet und die Preise äußerst billig gestellt.

Jever, Schlachtstraße,
nahe der Schlachte.

H. Abrahams,
Sattler u. Tapezier.

Zum Neuausschlagen von Wagen, sowie zum Tapezieren von Möbeln, Zimmern 2c. halte mich bestens empfohlen. Tapeten-Proben halte zur Ansicht bereit.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Versich.-Bestand am 1. Febr. 1889:	72 210	Pers. mit	551 500 000	Mark.
Neuer Zugang im Jahre 1888:	4 200	„ „	35 700 000	„
Bankfonds am 1. Febr. 1889		ca.	151 000 000	„
Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn .		ca.	195 490 000	„
Dividende der Versicherten im Jahre 1889 . . .			6 096 411	„

und zwar nach dem alten System mit Dividenden-Nachgewährung auf die letzten fünf Jahre: 40% der Jahres-Normalprämie; nach dem neuen „gemischten" System: 30% der Jahres-Normalprämie und 2,6% der Reserve, wonach sich die Gesammtdividende für die ältesten Versicherungen bis auf 132% der Normalprämie berechnet.

Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagsprämien auch im Kriegsfalle in Kraft.

Anträge auf Lebensversicherung in die Gothaer Lebens-Versicherungs-Bank nehmen die Unterzeichneten entgegen, bei welchen Verfassungen der Bank und nähere Auskunft zu erhalten sind.

C. L. Mettcker & Söhne, Buchhandlung, Jever. **J. F. Detmers,** Bübbens bei Hohenkirchen, **M. H. T. Engelke,** Kaufmann, Fedderwarden. **A. E. Oltmanns,** Rechnungssteller, Tettens. **B. H. Möhlmann,** Wittmund. **Meinardus,** Domaineninspector, Wilhelmshaven.

Literatur.

Graf Bismarck und seine Leute
während des Krieges mit Frankreich

von

Moritz Busch.

Siebente verbesserte und vermehrte Auflage.

Volks-Ausgabe.

Vollständig in 10 wöchentlichen Lieferungen à 60 Pfg.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von

C. L. Mettcker & Söhne.

Das Deckgeld für meinen Herdbuchs- und Prämienstier „Günther" beträgt von jetzt an drei Mark.

Stumpens. A. Oetken.

Zu verkaufen.

Eine schwarzbr. fehlerfr. trächt. Stute, 6 J. alt, ein zweijähr. Herdbuchsstier und ein fettes Stierkalb.

Stumpens. A. Oetken.

Annoncen

für alle Zeitungen des In- und Auslandes besorgen prompt und billig

Haasenstein & Vogler,
Annoncen-Expedition. Hamburg

Landesbibliothek Oldenburg

Zu Confirmationsgeschenken empfehle eine reichhaltige Auswahl in **Gesangbüchern mit Goldschnitt, Andachtsbüchern und Gratulationskarten.**

Andreas Flitz.

Visitenkarten liefere schnell. billig und geschmackvoll. Andreas Flitz.

Mein Lager dauerhaft gebundener **Geschäftsbücher** bringe in gütige Erinnerung.

Jever, St. Annenstr. Andreas Flitz.

Beste Speisekartoffeln

empfiehlt F. J. H. Warntjen.

Prämienobligationen

der Städte

Bari, Barletta, Mailand, Venedig

mit Haupttreffern von

500000; 200000; 100000; 50000; 40000 rc.

Jeden Monat eine Ziehung.

Diese Loose dürfen als chancebietende Kapitalanlage empfohlen werden, da dieselben im Laufe der Zeit mit mindestens Francs 290 zurückgezahlt werden und außerdem an den vielen Gewinnziehungen (siehe obige Treffer) theilnehmen.

Um Jedermann den Ankauf zu ermöglichen, erlasse ich diese vier Loose zusammen auch gegen monatliche Abzahlungen von 5 oder 10 Mark und zwar bis auf Weiteres zu folgenden Preisen:

à Mk. 175

zahlbar in 17 Zahlungen à Mk. 10 und 1 Restzahlung à Mk. 5 oder

à Mk. 185

zahlbar in 37 Zahlungen à Mk. 5.

Jeder Käufer betheiligt sich schon nach der 1. Zahlung an allen Ziehungen.

Zu weiterer Auskunft stets gern bereit.

Joh. Conr. Zickendraht,
Bankgeschäft
Hersfeld.

Confirmanden-Stiefel

für Knaben und Mädchen in allen Sorten, beste Waare, eigenes und fremdes Fabrikat, empfehle billigst. Ein großer Posten feiner Damen-Stiefel, passend für Confirmandinnen, unter Selbstkostenpreis.

Herm. Wolff, Jever,
Schuhwaarenlager.

Tapetenproben-Lager.

Das Tapetenproben-Lager ist durch neue geschmackvolle Muster aufs reichhaltigste completirt und halte dasselbe zu geneigten Aufträgen angelegentlichst empfohlen.

Die Tapeten werden bei Aufträgen von mindestens **5 Mk. franco Jever** innerhalb **2 Tagen** geliefert. **J. F. G. Trendtel.**

Damen finden unter strengster Discretion liebevolle Aufnahme. Näheres bei **Bremen,** Wielandstraße 4. **Frau Wandel.**

Empfehle zur Saat schöne schwere Sommergerste, sowie Probsteier Hafer erster Saat hier.

Sandel. **G. Rieniets.**

Gardinen, Portièren,

sowie sämmtliche

Decorations-Arbeiten

werden sauber und geschmackvoll angefertigt bei

R. Wachtel, Jever.

Das **Neupolstern,** sowie **Aufpolstern von alten Sophas und Matratzen** in und außer dem Hause, **Tapezieren von Zimmern** besorgt sehr billig und gut

Jever. **R. Wachtel.**

Alle vorkommenden **Sattler-Arbeiten** werden angefertigt bei **R. Wachtel,**

Jever. Sattler und Tapezier.

Die

Gartenlaube

beginnt am 1. April ein neues Quartal mit

Nicht im Geleise.

Roman von J. Boy-Ed.

Zu beziehen in **Wochen-Nummern** (Preis Mk. **1.60** vierteljährlich) oder in **14 Heften** à **50** Pf. oder **28 Halbheften** à **25** Pf. durch die Buchhandlung von **C. L. Mettcker & Söhne** in Jever. Die Wochenausgabe auch durch die Postämter.

Das erste Quartal der „Gartenlaube" 1889, u. A. den Anfang des Romans

„Lore von Tollen" v. W. Heimburg

enthaltend, wird auf Verlangen ohne Preis-Erhöhung nachgeliefert.

Neue eiserne Pflüge

sind vorräthig und empfehle dieselben unter Garantie.

Coldewei. B. Harms.

2 Fuder gutes Grodenheu hat zu verkaufen der Obige.

Feinste oberl. (Dabersche)

Eß- und Pflanzkartoffeln

empfiehlt billigst

Sande. **R. J. Rohlfs.**

Von sog. Butjadinger **Schmiergras** habe abzugeben, auch empfehle noch besten schlesischen **Kleesaamen** billigst.

Horumersiel. **H. Behrens.**

Rohseidene Bastkleider Mk. 16,80 pr. Stoff zur completen Robe und bessere Qualitäten verf. porto- u. zollfrei das Fabrik-Depot **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.), **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Rothe Oberl. Kartoffeln,

sehr schön, empf. **Eilers & Gerken,** Burgstr.

Käse, bei Ganzen Pfd. 20 Pfg. **Eilers & Gerken.**

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburg. Zu belegen jeder Zeit große Capitalien gegen billige Zinsen.
Edo Meiners, Achternstr. 26.

Zu verpachten.

Zwei Wohnungen.
Fedderwarden. G. Ohmstede.

Zu vermiethen.

Die von Proprietair Wiggers bewohnte Oberwohnung, mit oder ohne Möbeln, zum 1. Mai d. J.
Fr. Grendel.

Zu vermiethen.

Auf Mai ein Oberwohnung, am liebsten an eine Familie ohne Kinder. Näheres bei
Bäcker C. v. Hof, Schlachtstraße.

Ich wünsche Pferde und Rindvieh in eine alte gute Weide bei Kniphausen anzunehmen.
H. Ahrens, Langewerth.

Zu kaufen gesucht.

Ein gut erhaltenes Schreibpult. Offerten unter A. B. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Zu kaufen gesucht

2 Schweine, 5 bis 6 Monate alt.
Waddewarden. F. M. Harms.

Zu verkaufen.

Ein fetter Stier.
Wiardergroden. F. Dirks.

Zu verkaufen.

1 tiediges Enterbeest,
2 1jährige Stiere.
Sanderbusch. Diedrich Thomßen.

Zu verkaufen.

Ein ½jähriges Kuhkalb.
Bei Schortens. Früsmer Streigan.

Habe eine fähre Kuh und 1 fettes Schwein zu verkaufen.
Wiarden. Heero Ricklefs.

Zu verkaufen.

8000 beste Strohdocken.
Brauterei bei Heidmühle. B. J. Edzards.

Zu verkaufen.

Eine sehr gute Drechsler-Drehbank.
Heppens, den 6. April 1889.
H. Reiners.

Zu verkaufen.

Eine junge schöne zweikalbige Kuh, die im August kalben muß.
Tettens. P. Janssen, Bäcker.

Zu verkaufen.

1 schönes Kuhkalb, 7 Körbe Bienen, 1 Grützquirne, 1 Windweher.
Jever, beim Ziegelhof. H. Hinrichs.

Zu verkaufen.

Ein Schülerpult, ein größeres Pult, ein Eckschrank mit Aufsatz, eine einundhalbschläftige Bettstelle, eine Butterkarne, zwei Rahmfässer, ein Paar große Eimer, ein Paar kleine dito, ein Joch, eine Wanduhr, ½ Dutzend Stühle, eine fast neue Bodentreppe, 80 Ctm. breit und 280 Ctm. lang.
Jever, a. d. Schlachte. Wilh. Minssen.

Zu verkaufen.

Zwei zweijährige Wallache, dunkelbraun und schwarz.
Fedderwardergroden. C. Dann.

Zwei zu Ende dieses Monates kalbende, viele Milch gebende Kühe, Holländer Abstammung, hat zu verkaufen
Landeswarfen. Gr. Popken.

Gesucht.

Auf sofort oder 15. April ein Malergehülfe.
Waddewarden. D. B. Reents.

Gesucht.

Im Laufe des Monats Juli d. Js. ein durchaus tüchtiger Schreiber.
Heppens, 5. April 1889.
H. Reiners,
Rechnungssteller und Rechnungsführer.

Suche auf sofort oder Ostern für mein Drogengeschäft einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Freie Wohnung und Beköstigung im Hause.
Oldenburg i. Gr. Wilh. Petz.

Tüchtige Arbeiter auf sofort gegen hohen Accordlohn und in Tagelohn gesucht. Man wende sich an den Aufseher Suhren zu Neuenwege bei Varel.
Varel. Maschinentorffabrik Varel.
R. J. Ruschmann.

Kann auf Mai noch einen jungen Mann in meine Wirthschaft aufnehmen. Schlicht um schlicht.
Kloster Stielmönken
bei Emden.
Harms, Domänenpächter.

Gesucht.

Ein junges Mädchen für Laden und Hausarbeit bei familiärer Stellung.
M. Athen, Wein-Handlung,
Wilhelmshaven.

Gesucht.

Auf Mai ein zuverlässiger Fahrknecht.
Rüstersiel. Gustav Graepel.

Gesucht. Auf sogleich ein Knecht oder Arbeiter gegen hohen Lohn.
Neuwerk bei Wüppels. J. Hagen.

Suche einen kleinen Bierapparat anzukaufen. Offerten mit Preisangabe erbeten.
Jever. J. Harms,
Adresse Bolenius.

Diejenigen, welche an den Nachlaß der weil. Wittwe Kunze, geb. von Königshaven, hieselbst zu fordern haben, wollen ihre desfälligen specificirten Rechnungen in den nächsten 8 Tagen dem Unterzeichneten zukommen lassen; Diejenigen, welche an gedachten Nachlaß schulden, haben binnen gleicher Frist an denselben Zahlung zu leisten.
Jever, 5. April 1889.
Behrens.

Unberechtigte Ueberwegung über mein Grundstück Reße wird hiermit untersagt. Zuwiderhandelnde werden zur Anzeige gebracht.
Cleverns. J. D. Eilers.

Gefunden.

Eine Pferdedecke.
Cleverns. Folkert Popken.

Landesbibliothek Oldenburg

Concert

des Singvereins zu Jever

am

Mittwoch,

den 10. April d. J., abends 7½ Uhr anf„

im Jeverschen Concerthause.

Programm.

I. **„Des Sängers Fluch“**

für Soli, Chor mit Klavierbegleitung, comp. von R. Schumann.

II. **„Die Kreuzfahrer“**

für Soli, Chor mit Klavierbegleitung, comp. von N. W. Gade.

Billete à 1 Mk., für inactive Mitglieder und für Schüler à 50 Pf., sind in der Musikalienhandlung von Herrn Franz zu haben; Billete an der Kasse 1 Mk. 25 Pf. Texte à 10 Pf. bei Herrn Franz und an der Kasse.

D. z. V.

Die Unterzeichneten untersagen hiermit das Suchen von Kiebitzeiern auf ihren Ländereien.

G. Evers, Reiseburg, G. Gerken, Westrum, P. Thomßen, Westrum, J. de Jurken, Westrum, E. Weers, Strakens, J. Jülfs, Rickelhausen, W. Weers, Schreiersort, E. Lüken, Reiseburg, B. Hinrichs, Herzhausen, H. Christians, Sorgenfrei, Kl. Schipper, Kattens, G. Zunken, Boneterei.

Das Suchen von Kiebitzeiern auf den zu Tidofeld gehörigen Ländereien untersage hiermit.

W. G. Albers.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können vom 1. Mai an Unterricht erhalten bei

Jever. Frau Christine Wasmann.

Gesucht.

Umstände halber zum 1. Mai ein Knecht von 16 bis 18 Jahren.

Stumpens. A. Oetken.

Geburts-Anzeigen.

(Statt Ansagens.)

Der Geburt einer Tochter erfreuten sich

Bohnenburg, 7. April 1889.

J. M. Tiarks u. Frau, geb. Janssen.

(Statt Ansagens.)

Die Geburt eines Sohnes zeigen hiermit an

St.-Joostergroden, 5. April 1889.

J. Griepenkerl u. Frau, geb. Hayungs.

Verlobungs-Anzeigen.

Verlobte.

Johanne Busch
Heinrich Cornelius.

Jever, Wilhelmshaven, 7. April 1889.

Verheirathet:

Heinrich Sievers.
Cäcilie Sievers,
geb. Schwitters.

Jever, 6. April 1889.

Heiraths- und Verlobungs-Anzeige.

Die eheliche Verbindung meiner Tochter Anna mit dem Herrn Landwirth H. E. Freese zu Sillenstede-Coldine, sowie die Verlobung meiner Tochter Gesine mit dem Herrn Kaufmann und Zuschneider C. E. Freese zu Hage beehre ich mich hiermit anzuzeigen.

Tengshausen, den 8. April 1889

Friedr. Gerdes Wwe.

Verheirathet:

Harm Engelken Freese
Anna Maria Margaretha Freese,
geb. Gerdes.

Tengshausen.

Verlobte:

Gesine Friederike Gerdes
Claas Peter Freese.

Tengshausen (Jeverl.). Hage (Ostfriesl.)

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen 9 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere liebe Mutter und Großmutter

Wwe. Gottschalk Cohen, Röschen, geb. Ballin,

in ihrem 82. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Jever, 8. April 1889.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 2 Uhr statt.

Heute früh entschlief nach kurzem Leiden sanft und selig in ihrem Herrn meine inniggeliebte Frau, unsere treue Mutter und Großmutter

Marie, geb. Peters,

im 87. Lebensjahre.

Oldenburg, 1889 April 6.

Geh. Kirchenrath Gramberg, Kinder und Enkel.

Heute Morgen 7 Uhr entschlief nach kurzer, aber heftiger Krankheit sanft und ruhig unser lieber Sohn und Bruder

Hugo Johannes

im zarten Alter von 9 Monaten 27 Tagen.

Dieses allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme zur Anzeige.

Sillenstede, 8. April 1889.

Die tiefbetrübten Eltern, nebst Geschwistern und Großeltern.

J. H. Hoppmann, nebst Frau und Kindern.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 12. d. M. Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe hieselbst statt.

Landesbibliothek Oldenburg